

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 3. Februar

1872.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 1. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 148—192. — Entschuldigungen. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über das Vereinigungsverfahren bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes zu Reorganisation des Landesculturraths betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über eine Petition Fr. D. Börner's aus Thum, den Verlust eines königl. sächs. Staatsschuldenscheins über 500 Thlr. betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition des Stadtraths zc. zu Pirna um Berücksichtigung ihrer Interessen beim Bahnverkehr auf der sächsisch-böhmischen Eisenbahn; b) die Petition Wilhelm Eger's und Genossen zu Falkenau um Aufhebung des Verbots der Beschäftigung von Kindern unter zwölf Jahren in Fabriken; c) die Petition des Gerichtsamtswachtmeysters Bley in Penig, die Unterstützung armer Beamtenfamilienwäter betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 20 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen und von Kostig-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig, Geh. Justizrath Hedrich und Geh. Finanzrath Römisch, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen! — Ich eröffne die Sitzung und wir können sofort mit dem Vortrag der Registrande beginnen. Ich bitte den Herrn Secretär, denselben zu erstatten.

I. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 148.) C. Sieboth und Genossen zu Bad Elster überreichen eine Anzahl Druckeremplare einer gleichzeitig bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition um unverzügliche Quagriffnahme des Baues von Badezellen.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind bereits vertheilt; die Berathung des Gegenstandes erfolgt zunächst in der Zweiten Kammer.

(Nr. 149.) Protokoll-extract der Zweiten Kammer vom 15. Januar 1872, die Vorberathung über das königl. Decret, die Entwürfe von Gesetzen, die Organisation von Behörden für die innere Verwaltung zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, die Nr. 150 und 151 hinzuzunehmen.

(Nr. 150.) Dergleichen vom 16. d. M., die fortgesetzte Berathung über das vorerwähnte königl. Decret betreffend.

(Nr. 151.) Dergleichen vom 17. d. M., die fortgesetzte Berathung über dasselbe königl. Decret betreffend.

Präsident von Zehmen: Die bezeichneten Protokoll-extracte sind diessseits zu den betreffenden Acten zu nehmen, bis das Protokoll über die jenseits erfolgte Specialberathung des bezeichneten Gegenstandes eingegangen ist.

(Nr. 152.) Dergleichen vom 19. d. M., die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über Nr. 5 des außerordentlichen Staatsbudgets, den Betrieb des Rothschönberger Stollns betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die zweite Deputation gelangt.

(Nr. 153.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung über die Beschlüsse der Ersten Kammer bezüglich des Gesetzentwurfs wegen Reorganisation des Landesculturraths betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die erste Deputation gelangt. Das Vereinigungsverfahren hat stattgefunden und wird heute über die Resultate desselben mündlicher Bericht erstattet werden.